

Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Ober – Hörgern am Dienstag, dem 07. August 2018 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Teilnehmer:

Lothar Düringer, Ulrich Zörb, Gerhard Reif, Sven Lawall, Peter Alles

Gäste:

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner, Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer, Erster Stadtrat Alexander Heise, Stadträtin Cornelia Scheurich, Stadträte Karl Heinz Alles, Klaus Ohly, Carsten Bolz und Hagen Vetter, Stadtverordneten Dirk Eiser, Gerold Müller, Ronald Berg und Ina Wendel (gleichzeitig Ortsvorsteherin Münzenberg) und Bauhofleiter Martin Sames. Entschuldigt ist der Stadtrat Ernst Peter Wirth.

Tagesordnung:

- 1.) Mitteilung des Ortsvorstehers
- 2.) Neugestaltung/Sanierung Weehd –
Besprechung der Vorschläge der Peter Spormann GmbH
- 3.) Stand der Bauarbeiten/Vergaben (ehemaliges TFV Vereinsheim)
- 4.) Örtliche Angelegenheiten
 - a) Situation an beiden Seiten des Ortsteingangs aus Eberstadt kommend
 - b) Straßen- und Gullischäden in der Straße „Am Bohnengarten“
 - c) Sonstiges

Zu TOP 1

- a) Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 20.06.2018 über die Niederschrift des OB Ober-Hörgern vom 24.04.2018 beraten. Der Ortsvorsteher verliest und kommentiert die entsprechende Mail des Magistrats vom 28.06.2018.

Anmerkung: Die defekten Kanaldeckel sollen im Laufe des Septembers repariert werden (eine Firma ist bereits beauftragt).

- b) Am 01.06.2018 wurde das Anwesen der Familie Neitsch durch einen Wasser- und Schlammbruch stark in Mitleidenschaft gezogen. Das Kellergeschoß stand mehr als kniehoch unter Wasser bzw. war mit Schlamm bedeckt. Die Familie Neitsch bedankt sich ausdrücklich für den schnellen und effektiven Einsatz der Feuerwehr, wodurch noch größere Schäden verhindert wurden. Auch die Anwesenheit von Frau Dr. Tammer und dem Bauhofleiter Martin Sames wurde lobend erwähnt. Mittlerweile sind die Schäden weitgehend beseitigt und seitens der Familie Neitsch Maßnahmen ergriffen worden, damit sich die schwerwiegenden Folgen eines solchen Ereignisses nicht wiederholen.
- c) Unter TOP 6e) der letzten OB-Sitzung hatte der OB in Person von Gerhard Reif den nach seiner Ansicht vorhandenen Schandfleck am Ortseingang aus Richtung Eberstadt kommend behandelt. Frau Dr. Tammer hat nach weiteren Beschwerden darauf reagiert und Hessen-Mobil am 15.07.2018 schriftlich um Abhilfe gebeten. Als Ergebnis wurden von Hessen-Mobil jeweils links und rechts der Landstraße Leitpfosten aufgestellt. Der OB beschäftigt sich unter TOP 4 a) nochmals mit diesem Thema.
- d) Die Erschließung des Baugebietes kommt nicht so richtig voran. Bis zum 30.09. soll die Erschließungsmaßnahme abgeschlossen sein. Bis heute hat die Firma Weber aber lediglich einen Stromanschlusskasten aufgestellt. Am 06.08.2018 sind Bauteile für die Entwässerung angeliefert worden. Außerdem wurde am gleichen Tag die Mitteilung der Stadt Münzenberg über Halbseitige- und Vollsperrung in der Gambacher Straße in der Butzbacher Zeitung veröffentlicht.

Zu TOP 2

Erläuterungen des Ortsvorstehers:

Die Firma Peter Spormann GmbH hat mit Schreiben vom 07.05.2018 Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Der OB wurde vom Magistrat mit der Mail vom 28.06.2018 aufgefordert dazu eine Stellungnahme abzugeben.

Diskussion/Ergebnis:

Die einzelnen Vorschläge von Herrn Peter Spormann werden eingehend behandelt. Folgende Maßnahmen sollen gem. seinen Anregungen noch im Jahr 2018 umgesetzt werden:

- Grundreinigen aller Beläge, egal ob Verbund- oder Kopfsteinpflaster, mit der Wildkrautbürste. Diese Arbeiten wurden seitens des Bauhofs bereits begonnen.
- Gründliche Säuberung des Sandsteines der kleinen Quelle. Auf die vorgeschlagene Riffelblechabdeckung soll jedoch – nach dem Willen des OB - aus ästhetischen Gründen verzichtet werden.
- Neue Bepflanzungen am Gebäude (Haus Alles) werden zum Herbst hin vorgenommen. Vorgeschlagen sind die Anpflanzungen von 6 – 8 duftenden Gehölzen.
- Entfernen des am Hang angepflanzten Tannenbaumes, der ursprünglich als Weihnachtsbaum vorgesehen war. Stattdessen Setzen einer Hülse, in die jährlich Anfang Dezember ein frisch geschlagener Weihnachtsbaum eingesetzt wird.

Weitere von Herrn Spormann vorgeschlagene Maßnahme für die Jahre 2019 und 2020 sind:

- Erhalt des Lindenbaums auf dem Hang hinter der Weehd. Hierüber gibt es im Ortsbeirat allerdings geteilte Ansichten.
- Reinigung der Betonmauer und Anbringung einer Metallkonstruktion, die beispielsweise mit Teakholzdielen belegt werden könnten. Außerdem könnte diese Mauer mit Natursteinplatten verkleidet werden.
- Sanierung des Bruchsteinmauerwerkes. Die genaue Vorgehensweise ist von Herrn Spormann beschrieben.

Leider gibt es von Herrn Spormann keine Hinweise auf die Entfernung des Schilfbewuchses und den in der Weehd abgelagerten Schlamm.

Der Ortsbeirat stimmt sodann über folgende Vorschläge ab:

- 1.) Der Ortsbeirat schließt sich den Vorschlägen von Herrn Spormann an, mit Ausnahme der Verkleidung der Betonmauer mit Natursteinplatten. Darüber soll zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.
- 2.) Der Ortsbeirat hält es für dringend erforderlich, die Schlamm- und Schilfbeseitigung aus der Weehd zeitnah durchzuführen, sowie den Wasserablauf zu vergrößern.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Magistrat wird gebeten, diese Maßnahmen 2018 und wie vorgeschlagen in den Folgejahren durchzuführen.

Zu TOP 3

Erläuterungen des Ortsvorstehers:

Wie die Bürgermeisterin Frau Dr. Tammer dem Ortsvorsteher im Vorfeld mitteilte, haben sich die Vergaben der Trockenbauarbeiten und weiterer Gewerke (es fehlen auch noch Dämmung, Heizung, Fußboden) aus verschiedenen Gründen verzögert. Dies hat naturgemäß auch Auswirkungen auf den Fertigstellungstermin, der wohl immer noch unbestimmt ist.

Diskussion/Ergebnis:

Der Ortsvorsteher macht deutlich, dass er die Arbeitsweise des beauftragten Architekturbüros für inakzeptabel erachtet. Seit der letzten OB-Sitzung im April 2018 ist eine lange Zeit vergangen, ohne dass irgendwelche Baufortschritte erkennbar sind. Auch die für August 2018 avisierte Vergabe der Trockenbauarbeiten konnte noch nicht erfolgen, da offensichtlich noch keine Ausschreibung für dieses Gewerk vorliegt. Der OB bittet die Verwaltung dringend dafür zu sorgen, dass diese Umbaumaßnahmen endlich zügig abgeschlossen werden können.

Zu TOP 4

- a) Ortseingang aus Eberstadt kommend

Erläuterung des Ortsvorstehers: (siehe hierzu auch TOP 1 c)

Mittlerweile haben sich viele Ober-Hörgerner Bürger über die von Hessen-Mobil veranlasste Maßnahme beschwert. Drei Ober-Hörgerner Landwirte haben den Ortsvorsteher sehr sachlich auf die Probleme mit den Leitpfosten hingewiesen. Durch die mittlerweile recht großen landwirtschaftlichen Geräte haben diese Leitpfosten keine hohe „Lebenserwartung“. Der OB sollte mit dem Magistrat über Alternativen nachdenken.

Diskussion/Ergebnis:

Hierüber wird intensiv diskutiert. Der Ortsvorsteher verliet die Mail von Frau Dr. Tammer an die dafür zuständige Stelle (Hessen-Mobil). Ohne vorherige Rücksprache oder Abstimmung wurden daraufhin jeweils acht Leitpfosten gesetzt. Auf Vorschlag des Bauhofleiters Martin Sames soll im Herbst bei entsprechender Witterung auf den besagten Flächen, rechts und links der Ortseinfahrt aus Eberstadt kommend, Mutterboden eingebaut und danach mit Gras eingesät werden. Dieser Vorschlag findet die allgemeine Zustimmung.

- b) Straßen- und Gullischäden in der Straße Am Bohnengarten

Erläuterung des Ortsvorstehers:

In dieser Straße gibt es erheblich Schäden, die durch Fotos dokumentiert sind. Frau Dr. Tammer und der Bauhof haben sich dieses Problems bereits angenommen.

Diskussion/Ergebnis:

Der Straßenbelag wird an dieser Stelle großflächig erneuert, alle Unebenheiten beseitigt und sichergestellt, dass das Regenwasser wieder in den Gulli laufen kann. Die Fa. Weber wird mit diesen Arbeiten beauftragt.

- c) Sonstiges

Der Ortsvorsteher bittet darum, die eingezeichnete Parkfläche vor der Mitfahrbank entsprechend zu markieren, damit das Parken an dieser Stelle unterbleibt. Nur so kann sichergestellt werden, dass dort wartende Personen auch von den vorbeifahrenden Autofahrern erkannt werden können. Bauhofleiter Martin Sames wird dies veranlassen.

Münzenberg, 10.08.2018